



WKI · FRAUNHOFER-INSTITUT · Bienroder Weg 54 E · D-38108 Braunschweig

Brillux GmbH & Co. KG  
Weseler Str. 401

48163 Münster

Dipl.-Ing. Harald Schwab  
Leiter der Prüf-,  
Überwachungs- und  
Zertifizierungsstelle

Bienroder Weg 54 E  
D-38108 Braunschweig  
<http://www.wki.fraunhofer.de>

Andreas Ritter  
Durchwahl +49 (0) 531/2155-339  
Telefax +49 (0) 531/2155-902  
E-Mail: [andreas.ritter@wki.fraunhofer.de](mailto:andreas.ritter@wki.fraunhofer.de)

Braunschweig, 26.10.2007

## Prüfbericht Nr. B-3059/07

**Auftraggeber:** Brillux GmbH & Co. KG  
48163 Münster


**Prüfmuster:** Faserzementplatte mit 2x Brillux Latexfarbe ELF 992

### Art und Gegenstand der Prüfung:

Desinfektionsmittelbeständigkeit einer beschichteten Faserzementplatte in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-4 „Beschichtungstoffe - Bestimmung der Beständigkeit gegen Flüssigkeiten, Teil 4: Tropf-/Fleckverfahren (Verfahren A)“

<b>Inhalt des Berichts:</b>	1. Aufgabenstellung	Seite 2
	2. Zu prüfendes Material und Eingangsdaten	Seite 2
	3. Prüfmethode	Seite 2
	4. Prüfergebnisse	Seite 3
	5. Beurteilung der Prüfergebnisse	Seite 3

Der Prüfbericht enthält 3 Seiten. Eine auszugsweise Veröffentlichung dieses Prüfberichts ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Fraunhofer-Instituts für Holzforschung, Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI), Braunschweig, statthaft.

EC Notified 0765	Durch die oberste Bauaufsichtsbehörde anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle
 Deutscher Akkreditierungs Rat DAP-PL-2071.00	Nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren.

Vorstand der Fraunhofer-Gesellschaft  
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. e. h. Dr. h. c.  
Hans-Jörg Bullinger, Präsident  
Dr. rer. nat. Ulrich Buller  
Dr. rer. pol. Alfred Gossner  
Dr. jur. Dirk-Meints Polter

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung  
der angewandten Forschung e. V., München

Bankverbindung: Deutsche Bank München  
Konto Nr. 75-21933 BLZ 700 700 10  
Auslandszahlungen:  
IBAN: DE8670070010 0752 193300  
BIC (SWIFT-Code): DEUTDEMM

WKI ist eine eingetragene Marke  
der Fraunhofer-Gesellschaft



## 1. Aufgabenstellung

Die Firma Brillux GmbH & Co. KG, Münster, beauftragte das Fraunhofer-Institut für Holzforschung, Wilhelm-Klauditz-Institut (WKI), mit der Prüfung einer beschichteten Faserzementplatte. Es sollte die Prüfung der Desinfektionsmittelbeständigkeit in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-4 „Beschichtungsstoffe - Bestimmung der Beständigkeit gegen Flüssigkeiten, Teil 4: Tropf-/Fleckverfahren (Verfahren A)“ (Mai 2007) durchgeführt werden.

## 2. Zu prüfendes Material und Eingangsdaten

Mit dem Schreiben vom 08.10.2007 wurden dem WKI zwei Muster (300 mm x 200 mm x 6 mm) einer beschichteten Faserzementplatte sowie die entsprechenden Desinfektionsmittelkonzentrate zugesandt. Das zu prüfende Material war vom Auftraggeber ausgewählt und traf am 09.10.2007 im WKI ein.

Bezeichnung der Probe: Faserzementplatte mit 2x Brillux Latexfarbe ELF 992  
(lt. Auftraggeber)

Desinfektionsmittelkonzentrate: Bacillol AF (alkoholisch)  
Kohrsolin FF (aldehydhaltig und QAV)  
Kohrsolin (aldehydhaltig)  
Dismozon pur (Sauerstoffabspalter)  
Buraton 10 F (aldehydhaltig)  
Perform (Sauerstoffabspalter)  
Hexaquart forte (Biguanid)

Nicht verbrauchtes Material wird 3 Monate nach Abschluss der Prüfungen durch das WKI entsorgt.

## 3. Prüfmethoden

Die Prüfung erfolgte in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-4 „Beschichtungsstoffe - Bestimmung der Beständigkeit gegen Flüssigkeiten, Teil 4: Tropf-/Fleckverfahren (Verfahren A)“. Die Desinfektionsmittelkonzentrate wurden entsprechend der Angaben des Auftraggebers verdünnt und auf die zu prüfende Oberfläche aufgetropft. Zur Verhinderung einer übermäßigen Verdunstung wurden die Tropfen mit einer Glasschale abgedeckt. Die Einwirkzeit bei Raumtemperatur wurde vom Auftraggeber vorgegeben. Nach der festgelegten Zeitdauer wurden die Platten unter fließendem Wasser gereinigt und anschließend auf sichtbare Veränderungen untersucht. Die Trockenschichtdicke wurde entsprechend DIN EN ISO 2808 Verfahren 6A bestimmt.

#### 4. Ergebnisse

Faserzementplatte mit 2x Brillux Latexfarbe ELF 992 Trockenschichtdicke: 80 – 90 µm		
Prüfmittel	Einwirkdauer	Sichtbare Veränderungen
Bacillol AF, unverdünnt	5 min	leichte Glanzänderung
Kohrsolin FF, 0,5 %	60 min	keine
Kohrsolin, 1,0 %	60 min	keine
Dismozon pur, 0,75 %	60 min	keine
Buraton 10 F, 0,5 %	60 min	keine
Perform, 0,5 %	60 min	keine
Hexaquart forte, 0,5%	60 min	keine

#### 5. Beurteilung der Prüfergebnisse

Eine Beurteilung der Prüfergebnisse wurde nicht vorgenommen, da nur eine Ermittlung der Kenndaten der vorhandenen Probe durchgeführt werden sollte.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das geprüfte Material.



Andreas Ritter

Sachbearbeiter



Dipl.-Ing. Harald Schwab

Leiter der bauaufsichtlich anerkannten  
Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungstelle